

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 18.05.2021

Eingang Amt: 15.05.2021

I 3/moe

Nr. 14 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 10.05.2021

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Türke, Stephan

GV Clasen, André

GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke

GV Huffmeyer, Hannelore

WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

GV Dr. Seeger, Jörg

Frau Timmer, Amt Kisdorf

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach §3 Abs. 5 GeschO wie folgt ergänzt und erweitert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag TOP 10 „Pachtangelegenheiten Margarethenhoff, hier: Antrag des Pächters“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. GV Türke, Stephan fordert ergänzend, dass der Trägerverein an der Beratung dieses TOP anwesend sein sollte. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass in einer nicht öffentlichen Sitzung betroffene Personen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen dürfen.

(5:3(WKB):1(WKB))

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges
5. Anschaffungen Bauhof
6. Haushalt 2021
7. Stromliefervertrag
hier: Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
8. Gasliefervertrag
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung
9. Einwohnerfragestunde
10. Pachtangelegenheiten Margarethenhoff
hier: Antrag des Pächters - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Die Kommunalaufsicht hat die Möglichkeit der Zustimmung von Einzelmaßnahmen in Aussicht gestellt, bei Abschluss des Haushaltes 2016 und Vorlage des beschlossenen Haushaltes 2021. Derzeit sind nur Pflichtaufgaben der Gemeinde geregelt.
- Das Amt schätzt, dass bis Herbst 2022 alle Abschlüsse vorliegen und man dann wieder mit aktuellen Haushalten arbeiten kann.
- Die angespannte Personallage im Amt soll normalisiert werden. Der Hauptausschuss hat entsprechende Gelder hierfür bewilligt.
- Die Kreisumlage wird um 1,5 % gesenkt und liegt dann bei 29,75 %.

Bürgermeister:

- Die Bauarbeiten „Gräbenhorst“ sind fast abgeschlossen (hier wurden Ausbesserungen vorgenommen und teilweise wurde auch die komplette Fahrbahndecke erneuert).
- Das endgültige Ergebnis der Steinschäden „Etzberg“ liegt noch nicht vor.
- Die Skaterbahn musste vorerst geschlossen werden, die Rampen waren marode.
- Die Brücke am „Endern“ wird erst einmal wieder instandgesetzt, muss aber erneuert werden. Kosten rund 50.000,00 Euro. Man rechnet aber mit Zuschüssen von ca. 40.000,00 Euro von Land und Alstertal.
- Die Baugenehmigung für die Hütte der Waldgruppe KITA liegt vor. Es steht allerdings kein Geld zur Verfügung.
- Der Holzzaun links vom „Margarethenhoff“ wird in Kürze erneuert, da der alte Zaun mehr als marode ist.
- Es gibt derzeit immer wieder Schäden der Erdkabel, die dann immer Kosten für Messwagen verursachen.
- Die Kameraden der Feuerwehr werden durch den örtlichen Arzt, Dr. Sandu Deunert, geimpft. Der Bürgermeister hat ebenfalls mit Dr. Deunert vereinbart, dass auch die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder geimpft werden sollen, damit die ehrenamtliche Arbeit wieder normal laufen kann.

Amt:

Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Türke, Stephan:

- fragt, warum kein Geld für die KITA-Hütte bereitgestellt werden kann?

Antwort Bürgermeister/Herr Hohmann, Amt Kisdorf: Es gibt im Haus einen Raum als Unterkunft bei sehr schlechtem Wetter.

- Warum muss jetzt Geld für den Zaun am „Margarethenhoff“ ausgegeben werden?

Antwort Bürgermeister: Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht. Es besteht Blendgefahr für den Nachbarn. Die Arbeiten werden vom Bauhof durchgeführt.

- Warum jetzt die Arbeiten am „Gräbenhorst“?

Antwort Bürgermeister: Die Maßnahmen wurden bereits in 2020 beschlossen.

- Gibt es noch Unklarheiten beim Vertragsabschluss für das Grundstück „Burgvogtskamp“?

Bürgermeister: Nicht bekannt, man wartet auf einen Notartermin.

TOP 4: Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges

Für die Anschaffung eines neuen LF 16 wurden bereits in 2020 350.000,00 Euro beschlossen, die Ausschreibungskosten belaufen sich auf rund 10.000,00 Euro. Es handelt sich bei der Ausschreibung für die Anschaffung um ein LF 16/Gruppenfahrzeug/Logistikfahrzeug. Der Bürgermeister stellt noch einmal die gesetzlichen Vorgaben dar und macht deutlich, dass es für das 30 Jahre alte Fahrzeug keine Ersatzteile mehr gibt. Die Ausschreibungsfrist bis Ende des Jahres soll eingehalten werden. Er beantwortet Fragen:

GV Kracht, Michael:

- Ist es diesmal gesichert, dass die Beratung eine Haftung des Beraters enthält?

Antwort Bürgermeister: Ja, drei Anbieter leisten Haftung

GV Türke, Stephan:

- Handelt es sich hierbei um eine Ersatzbeschaffung und kann das alte Fahrzeug noch verkauft werden?
Muss europaweit ausgeschrieben werden?

Antwort Bürgermeister: Ja, zu allen drei Punkten.

WB Richter, Klaus:

- Ist es richtig, dass die Ausschreibung immer einen Auftrag verpflichtend nach sich zieht? Dürfen wir bei derzeitiger Haushaltslage bestellen?

Antwort Frau Timmer, Amt Kisdorf: Ja, zu beiden Punkten.

GV Türke, Stephan:

- kritisiert den Zeitpunkt und fragt, ob wir das geforderte Equipment überhaupt vorhalten müssen.

Der Bürgermeister macht noch einmal deutlich, dass die technischen Einsätze immer mehr werden und die Tagesverfügbarkeit anderer Wehren nicht immer gewährleistet ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bittet das Amt die Ausschreibung (nach vorheriger sachkundiger Bedarfsanalyse) zur Beschaffung für das benötigte Feuerwehrfahrzeug durchzuführen unter Berücksichtigung der geltenden Haushaltsbestimmungen.

(8:0:1(FDP))

TOP 5: Anschaffungen Bauhof

Der Bürgermeister stellt die Notwendigkeit für den Kauf eines Traktors für den Bauhof dar. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass geprüft werden soll, ob Kauf oder Leasing die bessere Wahl für die Gemeinde ist. Herr Hohmann, Amt Kisdorf, hat zwischenzeitlich eine Wirtschaftlichkeits- und Produktionsprüfung des Bauhofes vorgenommen und stellt sowohl die von GV Türke, Stephan entworfene sowie auch eine von ihm erarbeitete Excel-Tabelle vor. Beide befinden sich im Anhang des Protokolls.

GV Türke, Stephan kritisiert, diese Tabellen erst am Abend erhalten zu haben und so noch gar keine Grundsatzdiskussion über einen Bauhof geführt werden konnte. GV Möller, Doris führt aus, dass bei derzeitigem Stand – es gibt einen Bauhof in Kisdorf – dieser auch in der Lage sein muss seine Arbeiten ausführen zu können. GV Huffmeyer, Hannelore bittet darum, auch die Möglichkeit eines Mitleasing im Beschluss aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bittet das Amt zur Beschaffung des benötigten Traktors, nebst Anbauteilen, eine Bedarfsanalyse zu erstellen und entsprechende Angebote unverbindlich zur Bewertung einzuholen.

- a) Leasing (auch Mietleasing) für die benötigten Geräte
- b) Kauf der benötigten Geräte

(8:0:1(FDP))

TOP 6: Haushalt 2021

Der Haushaltsplan 2021 wurde mit der Einladung verschickt. Frau Timmer, Amt Kisdorf, erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den Stand/die Änderungen hierzu. Die Präsentation liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsentwurf in der vorliegenden Form vom 29.04.2021 zu beschließen.

(7:0:2(FDP))

TOP 7: Stromliefervertrag

hier: Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben

Die Stromlieferverträge liefen zum 31.12.2020 aus, woraufhin der Dienstleister Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) im Vorwege mit der EU-weiten Ökostrom Neuausschreibung beauftragt wurde.

Da eine Bündelausschreibung erst für die Vertragslaufzeit 01.01.2022 - 31.12.2023 durchgeführt wird, erfolgt die Vergabe der 3 Vertragsjahre in zwei Schritten. Für das Jahr 2021 wurde der Strombedarf somit gesondert ausgeschrieben.

Trotz der kurzen Vertragsdauer haben sich 4 Bieter an der Ausschreibung des ersten Vertragsjahres beteiligt, welche im November 2020 endete.

Stadtwerke Eutin
Versorgungsbetriebe Kronshagen
Stadtwerke Kiel
Stadtwerke Garbsen

Alle Bieter wurden zugelassen, alle Angebote waren gültig und konnten gewertet werden.

Der Zuschlag ist an die Stadtwerke Eutin GmbH für das wirtschaftlichste Angebot ergangen.

Die Auftragssumme für das Vertragsjahr 2021 aller Objekte der Gemeinde Kisdorf beträgt ca. 59.800,00 € und liegt somit gemäß der Zuständigkeitsordnung im Entscheidungsbereich der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe zur Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 an die Stadtwerke Eutin GmbH zu beschließen. Auftragssumme: 59.800,00 €.

(9:0:0)

Seite 5

TOP 8: Gasliefervertrag

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung

Der Gasliefervertrag mit der LogoEnergie GmbH läuft zum 31.12.2021 aus, sodass eine Neuausschreibung unabdingbar ist.

Die Neuausschreibung der Vertragsjahre 2022 - 2024 soll in Form einer Bündelausschreibung durch den Dienstleister Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) erfolgen. Durch die Bündelung der Nachfrage mehrerer Ausschreibungsteilnehmer wird ein größerer Gasbedarf ausgeschrieben, wodurch günstigere Energiepreise als im Rahmen von Einzelausschreibungen erzielt werden können.

Die Auftragssumme der drei Vertragsjahre der Objekte der Gemeinde Kisdorf liegt mit ca. 51.700,00 € gemäß der Zuständigkeitsordnung im Entscheidungsbereich des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung.

Da der Auftrag zwingend an das wirtschaftlichste Angebot vergeben werden muss, sollte mit dem Beschluss über die Teilnahme an der Bündelausschreibung der Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter ermächtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die Teilnahme an der Bündelausschreibung der GMSH über den Bezug von Erdgas für die Vertragsjahre 2022 – 2024 und ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

(9:0:0)

GV Huffmeyer, Hannelore hatte TOP 07 und TOP 08 zum Anlass genommen, eine Übersicht der Energiekosten der Gemeinde zu bekommen. Diese wurden an alle Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung versandt. GV Huffmeyer, Hannelore bittet in diesem Zusammenhang auch um eine Aufstellung der Refinanzierungskosten.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

GV Dr. Seeger, Jörg beklagt das grundsätzliche Fehlen von Unterlagen. Die relevanten Unterlagen sind dem Protokoll beigelegt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils/Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10: Pachtangelegenheiten „Margarethenhoff“
hier: Antrag des Pächters

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

gez.: Doris Möller
Protokollführerin

